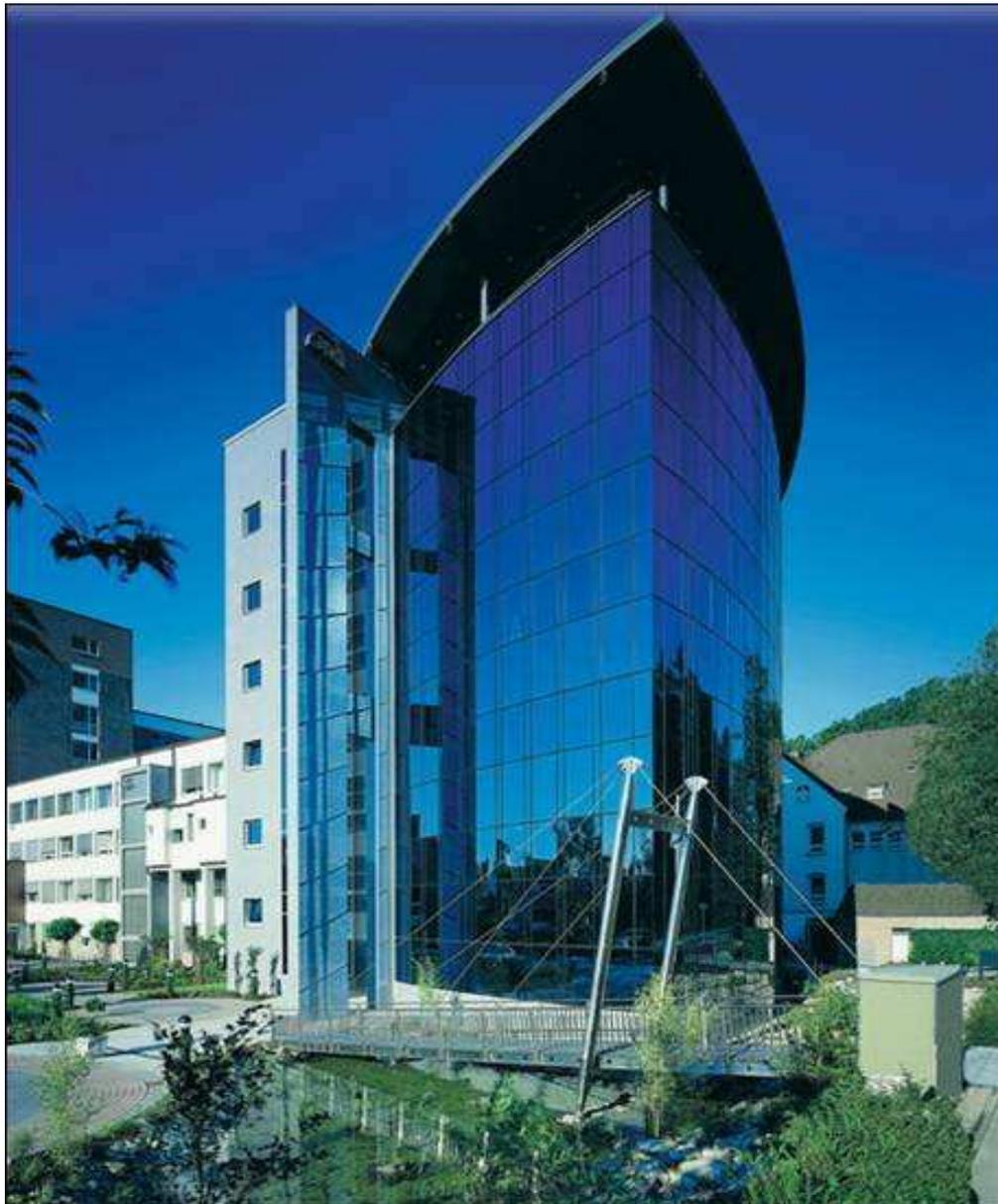




Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über das Berichtsjahr 2012

Erstellt am 30. Januar 2014

St. Augustinus Krankenhaus gGmbH





Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| E Einleitung | 3 |
| A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts | 6 |
| B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen | 23 |
| B-2 Innere Medizin (0103) | 24 |
| B-3 Innere Medizin (0107) | 34 |
| B-4 Allgemeine Chirurgie (1500) | 42 |
| B-5 Fachabteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie (2300) | 51 |
| B-6 Fachabteilung für Neurologie (2800) | 61 |
| B-7 Fachabteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie (3700) | 70 |
| B-8 Radiologie (3751) | 76 |
| C Qualitätssicherung | 82 |



Vorwort

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

der vor Ihnen liegende Qualitätsbericht stellt die medizinischen Leistungen des St. Augustinus – Krankenhauses in Düren - Lendersdorf dar und enthält keine betriebswirtschaftlichen Daten. Der Gesetzgeber hat enge Vorgaben zur Gestaltung dieses Berichtes festgelegt, deshalb bitten wir Sie um Verständnis, sollten inhaltliche Darstellung und Anordnung ungewöhnlich erscheinen. Andererseits wird Ihnen der Vergleich mit anderen Einrichtungen erleichtert, weil Sie die entsprechenden Informationen unter der gleichen Rubrik finden werden.

Wir, die Caritas Trägergesellschaft West (ctw), sind eine gemeinnützige Organisation und verstehen uns als christlich orientierter, sozialer Dienstleister. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, regional und überregional, hoch qualifizierte Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitspflege, der Kinder-, Alten- und Behindertenhilfe und der Erwachsenen- und Familienbildung anzubieten. Diese Aufgabe erfüllen wir insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung von Krankenhäusern, Medizinischen Versorgungszentren, einem ambulanten Rehabilitationszentrum, Seniorenzentren, einem stationären Hospiz sowie Bildungsstätten.

Wir setzen alles daran, dass die Einrichtungen der ctw auch bei steigender Komplexität des Behandlungsgeschehens alle relevanten Vorkehrungen treffen, damit der beabsichtigte Behandlungserfolg für unsere Patienten erzielt werden kann. Dazu gehören Transparenz, umfassende Information und die Möglichkeit, als Patient selbstverantwortlich entscheiden zu können.

In unseren Einrichtungen kommen sowohl innovative medizinische als auch langjährig bewährte Verfahren zum Einsatz. Hierbei richten sich unsere Mitarbeiter nach anerkannten wissenschaftlich abgesicherten medizinischen Leitlinien und pflegerischen Expertenstandards.

Überprüfung unseres Anspruches - wir wollen eine Qualität, die den kranken Menschen davon überzeugt, dass er in den ctw-Einrichtungen gut aufgehoben ist, weil diese maßgeblich zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beitragen. Darum überprüfen wir regelmäßig unsere Einrichtungen durch interne Begehungen mit einem fachlich ausgebildeten internen Auditorenteam auf Herz und Nieren und beteiligen uns an Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.ct-west.de. Von dort gelangen Sie auch zu allen anderen Einrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw).

Ein noch so guter Bericht kann jedoch nicht alle Fragen beantworten. Für Ihre Anregungen, aber auch bei weitergehenden Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an.

Ass. jur. Gábor Szük
Geschäftsführer ctw

Dipl. Kfm. Bernd Koch
Geschäftsführer ctw



E-1 Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Renardo Schiffer (Kaufmännischer Direktor)

Telefon: 02421/599-851

Fax: 02421/599-964

Email: rschiffer.sak-dn@ct-west.de

E-2 Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person der Krankenhausleitung.

Renardo Schiffer (Kaufmännischer Direktor)

Telefon: 02421/599-851

Fax: 02421/599-964

Email: rschiffer.sak-dn@ct-west.de

E-3 Links

E-3.1 Homepage

<http://www.ct-west.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/>

E-3.2 Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht

<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/wir-ueber-uns/qualitaetsbericht/>

E-3.3 Weitere Links

Weiterführende Links (z. B. zur Homepage des Krankenhauses, zu Broschüren, Unternehmensberichten), sofern diese nicht an geeigneter Stelle im Qualitätsbericht eingefügt werden können

| | URL |
|----------|---|
| 1 | http://www.ct-west.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/ |



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Dieser Bericht ist ein Einzelbericht.

A-1 Kontaktdaten des einzigen Standortes

A-1.1 Name und Anschrift

St. Augustinus Krankenhaus gGmbH
Renkerstraße 45
52355 Düren

Postanschrift

Postfachnummer 6210
52333 Düren

A-1.2 Institutionskennzeichen des Standortes

260530682

A-1.3 Standortnummer

Gemäß den Regelungen wird für diese Kontaktdaten die Standortnummer '00' benutzt!

A-1.4 Erreichbarkeit

A-1.4.1 Telefon

02421/5990

A-1.4.2 Fax

02421/599-964

A-1.5 Email

Info.sak-dn@ct-west.de

A-1.6 Internet

<http://www.ct-west.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/>



A-1.7 Leitung

A-1.7.1 Ärztliche Leitung

Dr. med. Matthias Imdahl (Ärztlicher Direktor)

Telefon: 02421/599-360

Fax: 02421/599-325

Email: mimdahl.sak-dn@ct-west.de

A-1.7.2 Pflegedienstleitung

Ursula Seeger (Pflegedirektorin)

Telefon: 02421/599-851

Fax: 02421/599-964

Email: useeger.sak-dn@ct-west.de

A-1.7.3 Verwaltungsleitung

Renardo Schiffer (Kaufmännischer Direktor)

Telefon: 02421/599-851

Fax: 024121/599-964

Email: rschiffer.sak-dn@ct-west.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

A-2.1 Name des Krankenhausträgers

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw) Holzstraße 1, 52349 Düren

A-2.2 Art des Krankenhausträgers

Wenn die Art des Krankenhausträgers nicht einer der drei Kategorien „freigemeinnützig, öffentlich, privat“ zuzuordnen ist, ist im Feld „Sonstiges“ die Art des Krankenhausträgers anzugeben.

- freigemeinnützig
- öffentlich
- privat
- Sonstiges

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja
- Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- Ja
- Nein
- Trifft bei uns nicht zu

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare | Der Sozialdienst informiert die Patienten/Angehörigen über das Spektrum der ambulanten Leistungen bei einer erforderlichen häuslichen Versorgung. Im Rahmen der logopädischen Betreuung stationärer neurologischer Patienten in der Akutphase wird ebenfalls eine Angehörigenberatung angeboten. |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | Die Atemtherapie erfolgt durch speziell geschulte Masseure und Physiotherapeuten. Entsprechend der unterschiedlichen Krankheitsbilder kommt die Atemtherapie in den Bereichen Thoraxchirurgie, Chirurgie, Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin mit differenzierten Behandlungsschemata zur Anwendung. |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung | Patienten, die in unserem Krankenhaus eine Hüft- oder Knieprothese erhalten, die mit Wirbelsäulenerkrankungen, neurologischen Krankheitsbildern oder unfallchirurgisch versorgt werden, werden von unserem ausgebildeten Fachberater über die erforderliche Rehabilitationsmaßnahme beraten. |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Für den Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden wurde ein spezielles Seelsorgekonzept erstellt. In unserem interdisziplinären Schmerz- und Palliativzentrum liegt der Schwerpunkt auf der individuellen medizinischen, sozialen, psychischen und spirituellen Versorgung unserer Patienten. |
| MP10 | Bewegungsbad/Wassergymnastik | Unser Zentrum für Physiotherapie bietet Bewegungsbäder in der Gruppen- oder Einzeltherapie für die Fachbereiche Chirurgie, Orthopädie und Neurologie an. Zusätzlich können im Zentrum für Sport und Gesundheit die Angebote von Warmwassergymnastik im Rahmen der Prävention genutzt werden. |
| MP11 | Sporttherapie/ Bewegungstherapie | Speziell ausgebildeten Therapeuten bieten folgende Leistungen an: <ul style="list-style-type: none"> - Bobath/PNF/E-Technik - Manuelle Therapie - Brügger/Mc Kenzie/Brunkow/FBL - Krankengymnastik am Gerät - Schroth-Therapie - Dorn-Therapie - Atemtherapie - Rückenschule - Reiki/Shiatsu - Schlingentisch |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) | Qualifizierte Physio- und Ergotherapeuten sowie fortgebildete Mitarbeiter des Pflegedienstes sind befähigt das Bobath-Konzept in den Bereichen der Kliniken für Neurologie (Stroke Unit), der Inneren Medizin sowie der stationären Frührehabilitation anzuwenden. |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | Eine Ernährungsberatung, -therapie wird für alle Patienten von geschultem Fachpersonal angeboten. Zur Behandlung schluckgestörter Patienten wurde von der Klinik für Neurologie/Logopädie ein dreistufiger Ernährungsplan entwickelt, der je nach Schweregrad der Schluckstörung angewendet wird. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--|
| MP15 | Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege | Schon bei der stationären Aufnahme werden alle notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der Entlassung eingeleitet. Dabei werden selbstverständlich auch die Angehörigen in die Überlegungen mit einbezogen sowie die Maßnahmen mit den nachsorgenden Einrichtungen und Ärzten abgestimmt. |
| MP16 | Ergotherapie/ Arbeitstherapie | Die Ergotherapie wird vorwiegend bei Krankheitsbildern des Fachbereichs der Neurologie, wie z. B. Zustand nach Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Zustand nach Schädelhirntrauma, entzündlichen Erkrankungen des Rückenmarks etc., eingesetzt. |
| MP17 | Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege | Auf der interdisziplinären Intensivstation unseres Hauses erfolgt die Durchführung der Pflege nach dem Modell der Bezugspflege. Dadurch wird eine hohe Kontinuität in der Versorgung des jeweiligen Patienten gesichert. |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | Geschulte Masseure / Physiotherapeuten unseres Zentrums für Physiotherapie wenden diese Behandlung (stationär/ambulant) gezielt an. Darüber hinaus werden in unserem Krankenhaus noch die Bindegewebsmassage und die Akupunkt-Massage nach Penzel eingesetzt. |
| MP59 | Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining | Das Zentrum für Sport und Gesundheit am St. Augustinus Krankenhaus bietet Hirnaktivtraining in Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene an. Inhalt ist, spielerisch und ohne Leistungsdruck durch vielfältige Übungen die Konzentration, Merkfähigkeit und Denkfähigkeit zu trainieren. |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | Die manuelle Lymphdrainage/komplexe physikalische Entstauungstherapie findet ihre Anwendung bei lymphostatischen Krankheitsbildern und postoperativen chirurgischen und orthopädischen Eingriffen. Unsere Masseure und Physiotherapeuten haben hierfür eine Zusatzqualifikation erlangt. |
| MP25 | Massage | Die Massage ist eine Weichteilbehandlung mit unterschiedlicher technischer Durchführung, die in allen Fachbereichen des Krankenhauses durch das Zentrum für Physiotherapie (stationär/ambulant) ihre Anwendung findet. |
| MP26 | Medizinische Fußpflege | Auf Wunsch der Patienten kann ein ausgebildeter Podologe (medizinischer Fußpfleger) ins Haus bestellt werden. Die Organisation erfolgt über die jeweiligen Stationsleitungen. |
| MP29 | Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie | Unsere speziell ausgebildeten Physiotherapeuten bieten Osteopathiebehandlungen an. |
| MP31 | Physikalische Therapie/ Bädertherapie | Das Zentrum für Physiotherapie bietet ein breites Angebot an physikalischen Behandlungsmöglichkeiten. Die Hydro- und Balneotherapie, Elektrotherapie, Wärme- und Kältetherapie finden Anwendung in allen Fachbereichen des Hauses (stationär/ambulant). |
| MP32 | Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie | Unsere speziell ausgebildeten Therapeuten bieten folgende Leistungen an: - Bobath/PNF/E-Technik - Manuelle Therapie - Brügger/Mc Kenzie/Brunkow/FBL - Krankengymnastik am Gerät |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Schroth-Therapie - Dorn-Therapie - Atemtherapie - Rückenschule - Reiki/Shiatsu - Schlingentisch |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse | <p>Unser Zentrum für Sport und Gesundheit bietet eine Vielfalt von Kursen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warmwassergymnastik - Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule - Nordic Walking - Yoga - Progressive Muskelentspannung - Ich nehme ab - Hirnaktivtraining - Stress Balance - Gymnastik in Kooperation mit der Rheuma-Liga |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) | Diese ganzheitliche Behandlungsmethode wird von speziell geschulten Physiotherapeuten im ambulanten und stationären Bereich eingesetzt. Sie findet ihre Anwendung bei zentralen und peripheren Bewegungsstörungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates. |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychozialdienst | Durch die Zusatzqualifikation der Sozialarbeiterin zur systemischen Familientherapeutin können in besonders belasteten familiären Situationen, familientherapeutische Gespräche angeboten werden (z. B. in der Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Familien, nach Suizid, bei Suchterkrankungen). |
| MP35 | Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik | Die Rückenschule und Haltungsschulung ist ein Leistungsangebot unseres Zentrums für Physiotherapie im Rahmen einer stationären oder ambulanten Behandlung. Darüber hinaus werden Rückenschul-kurse in Gruppentherapie angeboten. |
| MP37 | Schmerztherapie/ -management | Bereits vor einer geplanten Operation werden die Patienten über die möglichen Konzepte zur Schmerztherapie ausführlich informiert. Alle modernen Schmerztherapieverfahren kommen zum Einsatz. |
| MP63 | Sozialdienst | Der Sozialdienst gibt Hilfen und Informationen bei der Krankheits- und Lebensbewältigung in vielen Bereichen: Fallmanagement bei anstehender Entlassung, Beratung/Unterstützung bei Fragen der Pflegeversicherung, der häuslichen Pflege, bei der Heimplatzunterbringung, u.a. |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | Die Chefarzte aller Fachabteilungen unseres Krankenhauses informieren regelmäßig interessierte Bürger zu speziellen Krankheitsbildern, aktuellen Behandlungstherapien und den umfangreichen Leistungsangeboten ihrer Fachbereiche. |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | "Caritascare - Beratungstelefon" Das vom Caritasverband Düren Jülich e.V. und ctw gemeinsam gegründete Netzwerk bietet für Betroffene und vor allem in akuten Notfällen der palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung die Möglichkeit, 24 Stunden am Tag Hilfe zu bekommen. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|---|
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie | Spezielle Entspannungstherapien wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung gehören zum Leistungsspektrum unseres Zentrums für Physiotherapie und können in allen Fachbereichen (stationär/ambulant) zur Unterstützung der Behandlung eingesetzt werden. |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen | Unser Leistungsspektrum umfasst die stationäre Behandlung von Erwachsenen mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2, sekundären Diabetesformen (z. B. pankreopriver Diabetes mellitus), Sonderformen des Diabetes mellitus (LADA, MODY) und Diabetischem Fußsyndrom. |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen | Multimodale Komplexbehandlung Morbus Parkinson: Für an Parkinson erkrankte Personen gibt es ein breites Spektrum von therapeutischen Angeboten. |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | Patienten mit Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen bei neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose etc. werden im Rahmen der stationären Versorgung behandelt. Für die Schlaganfallpatienten der Stroke Unit wird eine besonders intensive Therapie angeboten. |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Sanitätshäusern ist die Versorgung und Beratung der Stomapatienten durch entsprechendes Fachpersonal gewährleistet. |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Sanitätshäusern ist sowohl die fachliche Beratung, als auch eine schnellst mögliche Versorgung mit den gewünschten Hilfsmitteln garantiert. |
| MP48 | Wärme- u. Kälteanwendungen | Verschiedenste Wärme- und Kälteanwendungen gehören zum Behandlungsspektrum unseres Zentrums für Physiotherapie und werden auch auf ärztliche Anordnung hin vom Pflegepersonal durchgeführt. |
| MP51 | Wundmanagement | Ausgebildete Wund- und Dekubitusexperten versorgen auf allen Stationen die Patienten mit chronischen Wunden, wie Dekubitus und Ulcus cruris, anhand standardisierter Behandlungsrichtlinien. |
| MP68 | Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege | Unser Sozialdienst bemüht sich um die konstruktive Vernetzung und Zusammenarbeit mit den externen Einrichtungen. Dies geschieht im Einzelfall durch persönlichen Kontakt und Fallbesprechungen mit den Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und dem Hospiz. |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Der Sozialdienst unseres Hauses pflegt eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Selbsthilfegruppen und vermittelt entsprechende Angebote zur Unterstützung von Patienten über den Krankenhausaufenthalt hinaus. |



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

A-6.1 Patientenzimmer

A-6.1.1 NM02 Ein-Bett-Zimmer

Kommentar: Ein-Bett-Zimmer mit eigenem Bad und WC befinden sich auf allen Wahlleistungsstationen. Diese Zimmer sind unterschiedlich, jedoch komfortabel, ausgestattet, z. B. mit Stereoanlage, DVD-Player mit Flachbildschirm und Kühlschrank. Die Nasszellen sind sehr komfortabel.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>

A-6.1.2 NM03 Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Kommentar: Ein-Bett-Zimmer mit eigenem Bad und WC befinden sich auf allen Wahlleistungsstationen. Diese Zimmer sind unterschiedlich, jedoch komfortabel, ausgestattet, z. B. mit Stereoanlage, DVD-Player mit Flachbildschirm und Kühlschrank. Die Nasszellen sind sehr komfortabel.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>

A-6.1.4 NM10 Zwei-Bett-Zimmer

Kommentar: Zwei-Bett-Zimmer mit eigenem Bad und WC befinden sich auf allen Wahlleistungsstationen. Diese Zimmer sind unterschiedlich, jedoch komfortabel, ausgestattet, z. B. mit Stereoanlage, DVD-Player mit Flachbildschirm und Kühlschrank. Die Nasszellen sind sehr komfortabel.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>

A-6.1.5 NM11 Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Kommentar: Zwei-Bett-Zimmer mit eigenem Bad und WC befinden sich auf allen Wahlleistungsstationen. Diese Zimmer sind unterschiedlich, jedoch komfortabel, ausgestattet, z. B. mit Stereoanlage, DVD-Player mit Flachbildschirm und Kühlschrank. Die Nasszellen sind sehr komfortabel.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>

A-6.2 Ausstattung der Patientenzimmer

A-6.2.1 NM14 Fernsehgerät am Bett/im Zimmer

Kosten in €/Tag für die Nutzung von Fernseher oder sonstigen Medien: 0

Kommentar: Jedes Patientenzimmer verfügt über einen Fernseher zur kostenlosen Nutzung. Die gehobene Komfortstation bietet jedem Patienten Flachbildfernseher mit Funkkopfhörern an.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>



A-6.2.2 NM15 Internetanschluss am Bett/im Zimmer

Kosten in €/Tag für die Nutzung von Fernseher oder sonstigen Medien: 0

Kommentar: Auf allen Stationen kann auf Wunsch für jedes Patientenbett ein separater, nutzungsabhängiger, gebührenpflichtiger Internetanschluss ermöglicht werden.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.2.3 NM17 Rundfunkempfang am Bett

Kosten in €/Tag für die Nutzung von Fernseher oder sonstigen Medien: 0

Kommentar: Für Wahlleistungspatienten besteht die Möglichkeit des Rundfunkempfangs am Bett, inklusive der Nutzung eines CD-Players. Die gehobene Komfortstation bietet jedem Patienten eine Musikanlage mit DVD-Player und Funkkopfhörern an.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.2.4 NM18 Telefon am Bett

Kosten in €/Tag für die Nutzung des Telefons: 1

Kosten in €/Minute für ein Telefonat ins deutsche Festnetz: 0,30

Kosten in €/Anruf für eintreffende Gespräche: 0

Kommentar: Die Patienten haben die Möglichkeit, Telefonate vom Zimmer aus zu führen. Für jedes Krankenbett stellen wir ein Telefon zur Verfügung.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.2.5 NM19 Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer

Kommentar: Ein Großteil unserer Patientenschränke verfügt über ein eingebautes Wertfach. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Geld und Wertsachen im Safe des Krankenhauses kurzzeitig aufzubewahren.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.3 Besondere Ausstattung des Krankenhauses

A-6.3.2 NM30 Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen

Kosten in €/Stunde (Maximal): 1,00

Kosten in €/Tag (Maximal): 10,00

Kommentar: Unser Haus verfügt über eigene, kostenpflichtige Parkplätze. Die Plätze direkt vor dem Krankenhaushaupteingang sind Schwerbehinderten mit den Ausweiskennzeichen „G“ oder „aG“ vorbehalten.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>



A-6.3.3 NM36 Schwimmbad/Bewegungsbad

Kommentar: Unsere Mitarbeiter führen stationäre und ambulante Bewegungsbäder in der Gruppen- oder Einzeltherapie durch. Zusätzlich können im Zentrum für Sport und Gesundheit des Krankenhauses die Angebote von Warmwassergymnastik im Rahmen der Prävention genutzt werden.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.3.4 NM01 Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.4 Angebote für schulpflichtige Patienten, Patientinnen und deren Kinder

A-6.5 Individuelle Hilfs- und Serviceangebote

A-6.5.2 NM09 Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

Kommentar: Bei medizinischer Notwendigkeit besteht die Möglichkeit, eine Begleitperson im Patientenzimmer unterzubringen und zu verpflegen.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.5.3 NM40 Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Kommentar: Die Mitarbeiterinnen unseres Servicebüros sind um das ganz persönliche Wohl der Patienten bemüht, d. h., sie kümmern sich um nicht medizinische Belange und Wünsche. Unterstützt werden sie vom Besuchsdienst der "Grünen Damen".

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.5.4 NM49 Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen

Kommentar: Die Chefarzte aller Fachabteilungen bieten jährlich mehrere Informationsveranstaltungen zu aktuellen gesundheitlichen Themen an.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>

A-6.5.5 NM65 Hotelleistungen

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unser-haus-von-a-bis-z/>



A-6.5.6 NM60 Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>

A-6.5.7 NM66 Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)

Art der besonderen Ernährungsgewohnheiten: Vegetarische Küche

Kommentar: muslimische Kost, vegane Kost, lakto-vegetarische Kost

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/unsere-haus-von-a-bis-z/>

A-6.5.8 NM42 Seelsorge

Kommentar: Bei seelischer Belastung, z. B. vor Operationen oder bei Fragen in bestimmten Lebenssituationen, steht Ihnen unsere katholische Krankenhauseelsorge für ein vertrauliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/krankenhauseelsorge/>

A-6.5.9 NM67 Andachtsraum

Kommentar: Unser Krankenhaus verfügt über eine eigene Kapelle. Zudem steht ein weiterer Raum zur Meditation und zur Ausübung religiöser Riten zur Verfügung.

Webseite mit zusätzlichen Angaben: <http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/st-augustinus-krankenhaus-dueren/a-bis-z/krankenhauseelsorge/>

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr. | Aspekt der Barrierefreiheit |
|------------|--|
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung |
| BF04 | Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung |
| BF05 | Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen |
| BF06 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. |
| BF07 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung |
| BF14 | Arbeit mit Piktogrammen |
| BF17 | geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |
| BF20 | Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter |
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe |
| BF24 | Diätetische Angebote |
| BF25 | Dolmetscherdienst |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Trifft bei dieser Einrichtung nicht zu.



A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | In Zusammenarbeit mit der Krankenpflegeschule des Schulzentrums am St. Marien Hospital in Düren-Birkesdorf, erfolgt die praktische Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in in unserem Hause. |
| HB03 | Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin | In Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Physiotherapie, der Präha-Gruppe in Kerpen erfolgt die Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/in. |
| HB05 | Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) | In Zusammenarbeit mit der Akademie für Gesundheitsberufe in Mönchengladbach. |
| HB07 | Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) | In Zusammenarbeit mit dem St. Antonius Hospital in Eschweiler und der Kaiserswerther Diakonie erfolgt die Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistent/in. |

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

287

A-10 Fallzahlen des Krankenhauses

| Vollstationäre Fallzahl | |
|--------------------------------|-------|
| Fallzahl | 10647 |
| Teilstationäre Fallzahl | |
| Fallzahl | 0 |
| Ambulante Fallzahl | |
| Fallzahl | 23592 |

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|-----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 82,4 Vollkräfte |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen | 43,0 Vollkräfte |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach §121 SGB V) | 0 Personen |
| Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 1,0 Vollkräfte |

A-11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl |
|---|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 177,3 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 8,7 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 5,5 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 9,0 Vollkräfte |

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl |
|------------|--|-----------------|
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | 2,0 Vollkräfte |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin | 1,5 Vollkräfte |
| SP57 | Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin | 1,0 Vollkräfte |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | 2,5 Vollkräfte |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | 4,5 Vollkräfte |
| SP02 | Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte | 11,0 Vollkräfte |
| SP43 | Medizinisch-technische(r) Assistent(in) für Funktionsdiagnostik | 2,0 Vollkräfte |
| SP55 | Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) | 0 Personen |

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl |
|------|---|----------------|
| SP56 | Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA) | 9,9 Vollkräfte |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | 8,0 Vollkräfte |
| SP22 | Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin) | 0 Vollkräfte |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | 1,1 Vollkräfte |
| SP35 | Personal mit Weiterbildung zum(r) Diabetesberater (in) | 1,0 Vollkräfte |
| SP32 | Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta | 5,0 Vollkräfte |
| SP28 | Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement | 1,0 Vollkräfte |

A-11.4 Hygienepersonal

| | Anzahl |
|---|------------|
| Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen | 0 Personen |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 1 Personen |
| Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK) | 2 Personen |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 2 Personen |

A-11.4.5 Eine Hygienekommission wurde eingerichtet

- Ja **Vorsitzende/Vorsitzender**
 Nein Der ärztliche Direktor ist Vorsitzender der Hygienekommission. Die Sitzungen erfolgen ½-jährlich.

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Ass. jur. Gábor Szük (Geschäftsführer)

Telefon: 02421/555990
 Fax: 02421/55599-110
 Email: gszuek@ct-west.de
 Holzstraße 1
 52349 Düren

A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h- Notfall- verfügbarkeit |
|------------|--|---|--|
| AA01 | Angiographiegerät/ DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | X |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | X |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | X |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | |
| AA50 | Kapselendoskop | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | X |
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | |

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

A-14.1.1 Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt

- Ja
 Nein

A-14.1.2 Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)

- Ja
 Nein

A-14.1.3 Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden

- Ja
 Nein

A-14.1.4 Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden

- Ja
 Nein



A-14.1.5 Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert

- Ja
 Nein

A-14.1.6 Es werden Patientenbefragungen durchgeführt

- Ja Nein

In regelmäßigen Zyklen werden krankenhaushausweite sowie fachabteilungsspezifische Patientenbefragungen durchgeführt.

A-14.1.9 Es werden Einweiserbefragungen durchgeführt

- Ja Nein

A-14.2 Ansprechpartner

A-14.2 Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt

- | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | Anzahl |
|--|--------|
| <input type="checkbox"/> Nein | 1 |

A-14.2.1 Ansprechpartner

Renardo Schiffer (Kaufmännischer Direktor)

Telefon: 02421/599-851

Fax: 02421/599-964

Email: rschiffer.sak-dn@ct-west.de

Renkerstraße 45

52355 Düren

A-14.3 Fürsprecher

A-14.3 Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt

- | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | Anzahl |
|--|--------|
| <input type="checkbox"/> Nein | 1 |

A-14.3.1 Fürsprecher

Sabine Udelhoven

Telefon: 02421/599-554

Fax: 02421/599-964

52355 Düren



A-14.4 Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden

A-14.4 Es existieren anonyme Eingabemöglichkeiten für Beschwerden

Ja Nein

A-14.4 Es sind Personen für eine anonyme Eingabemöglichkeit benannt

| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | Anzahl |
|--|--------|
| <input type="checkbox"/> Nein | 1 |

A-14.4 Telefonnummer

02421/599-851

A-14.4 Emailadresse

rschiffer.sak-dn@ct-west.de

A-14.4.1 Person für anonyme Eingabemöglichkeit

Renardo Schiffer (Kaufmännischer Direktor)

Telefon: 02421/599-851

Fax: 02421/599-964

Email: rschiffer.sak-dn@ct-west.de



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen



B-2 Innere Medizin (0103)

Name des Chefarztes

Fachabteilung für Innere Medizin I Schwerpunkt Kardiologie
Chefarzt Dr. med. Jan-Georg Ochs

B-2.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421/599-165
Fax: 02421/599-896
<mailto:Info.sak-dn@ct-west.de>
<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-2.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Echokardiographie (Kontrast-, Stressecho, TEE). Durchführung von Linksherzkatheteruntersuchungen (KH Eschweiler) mit Dilatationen und Stentimplantation. Alle gängigen Standarduntersuchungen-Langzeit-EKG, Blutdruck-Monitoring, Hochauflösungs-EKG. Telemetriestation und Intensivstation. |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Spiroergometrie u. Laufbandbelastung zur Quantifizierung kardiopulmonaler Belastungsbreite bei Herzkranken und Leistungssportlern. Bodyplethysmograph einschließlich der CO-Diffusionsmessung. Spezielle Belastungsuntersuchungen für Gesunde (Medizincheck). |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Herzschrittmacherimplantationen (1- u. 2-Kammersysteme). Präventive Antitachykardiesysteme. Betreuung v. Patienten mit Defibrillatoren und 3-Kammerschrittmachern. Einbindung Kompetenznetzwerk Vorhofflimmern. Kipptischuntersuchungen mit invasiver Blutdruckmessung zur Diagnostik von Ohnmachtsanfällen. |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | Farbduplexsonographie zur Detektierung und Therapiekontrolle v. Engstellen der Arterien. In Zusammenarbeit mit der Radiologie angiographische Verfahren, einschließlich CT- und MR-Angiographie. Gehstreckenbestimmung mittels Laufband. |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | Durchführung von Farbduplexsonographien der Venen zum Ausschluss bzw. Nachweis von Thrombosen auf nicht invasivem Wege. Medikamentöse Behandlung von Thrombosen jeglicher Gefäßregion. |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | Diagnostik mit Farbduplexsonographie, CT, Angio-CT und MRT. Therapie in Zusammenarbeit m. d. Abteilung Neurologie/Schlaganfallstation. Weitere Versorgung der Patienten im neurologischen Rehabilitationszentrum möglich. |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | Diagnostik und Therapie aller Formen der arteriellen Hypertonie. Farbduplexsonographie der Nieren zur Bestimmung von Nierenarterienstenosen, endokrinologische Abklärung von Hochdruckformen, medikamentöse Einstellung des Hochdrucks auch mittels Langzeit-Blutdruckmessung. |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | Diagnostik von Nierenerkrankungen mit evtl. Nierenbiopsie. Durchführen von Akut-Dialysen und Hämofiltrationen auf der Intensivstation bei akut dialysepflichtigen Intensivpatienten, Anlegen der dafür erforderlichen Zugänge auf der Intensivstation. Zusammenarbeit m. d. Nephrologie Krankenhaus Linnich. |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | Diagnostik von hämatologischen Erkrankungen mittels Sternal- und Beckenkammibiopsie (Entnahme von blutbildendem Knochenmark aus dem Brustbein bzw. Entnahme einer Probe aus der Beckenkammschaukel in örtlicher Betäubung) zur Diagnostik von Bluterkrankungen. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | Diagnostik endokriner Erkrankungen wie Schilddrüsenerkrankungen und Diabetes mellitus. Einstellung des juvenilen Diabetes sowie Typ 1 und Typ 2 Diabetes, mit Therapie der Komplikationen, insbesondere vasculärer Art. Einstellung auf sämtliche gängige Insulin-Schemata. Diabetes-Beraterin im Hause. |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | Ganzkörperbodyplethysmographie und Spirometrie, Bronchoskopien zur Diagnostik von Lungenentzündungen und Lungentumoren. Behandlung von Asthma bronchiale, chronisch-obstruktiver Lungenerkrankungen und Lungenentzündungen. Nicht-invasive oder invasive Beatmung. |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | Pleuraspiegelungen (Brustraumspiegelungen) zur Diagnostik von Tumoren und Entzündungen. Medikamentöse Therapie entsprechender Entzündungen. |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | Laborchemische und sonographische (gelenksonographische) Untersuchungen von Patienten mit rheumatologischen Erkrankungen sowie Einstellung der Therapie in konsiliarischer Zusammenarbeit mit dem Rheumatologen Herrn Dr. A. Reininghaus. |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Diagnostik von Tumorerkrankungen im Bereich der Lunge, des Magen-Darmtraktes sowie der übrigen abdominalen Organe. Vorbereitung der Patienten zur Operation. Vorstellung aller neu diagnostizierten Tumorpatienten in der interdisziplinären Tumorkonferenz zur Festlegung der Therapiestrategie. |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | Sonographische, laborchemische, klinische Diagnostik von Infektionskrankheiten, Therapie von Infektionskrankheiten, die nicht einer besonderen Isolation bedürfen. |
| VI20 | Intensivmedizin | Alle Beatmungsformen, Dialysebehandlung, sonographische Diagnostik, Anlage von passageren Schrittmachersonden, Durchführung v. Elektrokardioversionen. Behandlung von Rhythmusstörungen, akutem Herzinfarkt, Lungenentzündungen, Bauchspeicheldrüsenentzündungen, Magen-Darmblutungen. Hypothermiebehandlung |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | Durchführung der Therapie bei geriatrischen Patienten mit besonderer Berücksichtigung der Mobilisierung der Patienten und soweit möglich Rehabilitation. |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | Diagnostik in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neurologie sowie einem am Hause niedergelassenen Psychiater. |
| VI27 | Spezialsprechstunde | Herzschrittmacherambulanz aller Systeme und Defibrillatoren, ambulante Kipptischuntersuchungen. |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | Diagnostik und Therapie der Sepsis mittels Antibiotika und ggf. mit Unterstützung sämtlicher zur Verfügung stehender intensivmedizinischer Behandlungsmöglichkeiten. |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | Diagnostik und Einleiten der Therapie sämtlicher Autoimmunerkrankheiten in Zusammenarbeit mit dem am Hause niedergelassenen Rheumatologen Herrn Dr. A. Reininghaus. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|---|---|
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | Herzschrittmachertherapie (1- und 2-Kammer-Systeme sowie präventive Antitachykardio-Systeme, eingebunden im Kompetenznetz Vorhofflimmern, Kontrolle und Überwachung von implantierten Defibrillatoren. Defibrillatoren-Implantationen in Zusammenarbeit mit dem St. Antonius-Hospital in Eschweiler. |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | Diagnostik von Gerinnungsstörungen und Initiierung der erforderlichen Therapie. |
| VI38 | Palliativmedizin | In unserem Interdisziplinären Zentrum werden Palliativpatienten nach ganzheitlichen Gesichtspunkten betreut. Neben der rein medizinischen/ pflegerischen und physiotherapeutischen Versorgung wird den Patienten eine psychosoziale und spirituelle Betreuung angeboten. |
| VI40 | Schmerztherapie | Das Schmerzzentrum steht unter fachübergreifender Leitung. Neben einer Schmerztherapie und Verbesserung der Lebensqualität unter Berücksichtigung psychosozialer Faktoren werden Kompensationsstrategien im Umgang mit Funktionsverlusten vermittelt sowie Strategien zur Schmerzbewältigung angeboten. |
| VI42 | Transfusionsmedizin | Durchführen von Transfusionen von Erythrozyten, Thrombozyten, Gerinnungsfaktoren und Albumin bei allen Krankheitsbildern, die eine solche erfordern. |
| VI00 | Herzschrittmacherimplantation | Implantation von 1- und 2-Kammer-Herzschrittmachern. Vorhalten einer großen Herzschrittmacherambulanz mit Möglichkeit der Programmierung von 1- und 2-Kammersystemen sowie der 3-Kammersysteme und eine Defi-Ambulanz zur Kontrolle und Betreuung von Patienten mit implantierten Defibrillatoren. |

B-2.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/ Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-2.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.4.1 Vollstationäre Fallzahl

2810

B-2.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-2.5 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | ICD-10 Text | Fallzahl |
|----------------------|---|-----------------|
| I10.0 | Benigne essentielle Hypertonie | 250 |
| I48.1 | Vorhofflimmern persistierend | 150 |
| R55 | Synkope und Kollaps | 100 |
| I50.0 | Rechtsherzinsuffizienz | 98 |
| I50.1 | Linksherzinsuffizienz | 93 |
| J15.9 | Bakterielle Pneumonie nicht näher bezeichnet | 80 |
| E86 | Volumenmangel | 78 |
| I21.4 | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt | 60 |
| J44.0 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege | 52 |
| J15.8 | Sonstige bakterielle Pneumonie | 50 |
| J18.0 | Bronchopneumonie nicht näher bezeichnet | 48 |
| I80.2 | Thrombose Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten | 47 |
| F10.0 | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch] | 45 |
| R07.3 | Sonstige Brustschmerzen | 43 |
| I20.0 | Instabile Angina pectoris | 41 |
| N39.0 | Harnwegsinfektion Lokalisation nicht näher bezeichnet | 35 |
| J44.1 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation nicht näher bezeichnet | 34 |
| I63.4 | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien | 33 |
| J18.9 | Pneumonie nicht näher bezeichnet | 30 |
| I26.9 | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale | 29 |

B-2.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|--|-----------------|
| 8-930 | Monitoring von Atmung Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes | 283 |
| 3-222 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel | 252 |
| 8-980 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur) | 205 |
| 1-207 | Elektroenzephalographie (EEG) | 198 |
| 1-205 | Elektromyographie (EMG) | 145 |
| 3-052 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] | 116 |
| 8-982 | Palliativmedizinische Komplexbehandlung | 94 |
| 8-640 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus | 80 |
| 8-831 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße | 70 |
| 1-275 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung | 60 |
| 1-620 | Diagnostische Tracheobronchoskopie | 60 |
| 8-152 | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax | 48 |
| 8-918 | Multimodale Schmerztherapie | 46 |
| 5-377 | Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators | 44 |
| 5-378 | Entfernung Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators | 31 |

B-2.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|---|--|------------------|--|--|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten, -ärztinnen) | Herzschritt- macherambu- lanz | VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Vorhalten einer großen Herzschritt- macherambu- lanz, in der sämtli- che 1- und 2-Kammer- Systeme abgefragt werden können, Mög- lichkeit der Defibrilla- torabfrage. Sprechzeiten: Täglich nach telefonischer Vereinbarung. Herzschritt- macher- sprechstunde: Don- nerstag: 13:30 - 15:00 Uhr, Telefon: 02421/599 - 165 |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behand- lung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) | Zuwei- sungsambu- lanz für Kardiologie | VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Behandlung von Pati- enten mit kardiologi- schen Erkrankungen auf Zuweisung durch den Hausarzt. Sprechzeiten: Täglich nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 02421/599 - 165 |
| | | | VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| | | | VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| | | | VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden o. Kenntnisse von Krankenhausärzten, -ärztinnen) | Gastro- enterologi- sche und hepatologi- sche Ambulanz | VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | Diagnostik und Therapie sämtlicher gastro- enterologischer und hepatologischer Er- krankungen. Sprechstunde: Mitt- woch und Donnerstag: 13:00 - 14:00 Uhr und nach Terminabspra- che. Telefon: 02421/599 - 865. |
| | | | VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |



B-2.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS *erstellt*.

B-2.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-2.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

| | Anzahl |
|---|-----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 19,0 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,8 Vollkräfte |

B-2.10 Personelle Ausstattung

B-2.10.1 Ärzte und Ärztinnen

B-2.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|-----------------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ28 | Innere Medizin und SP Kardiologie |

B-2.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin | |

B-2.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|-----------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 47,7 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 3,5 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 1,8 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Operationstechnische Assistenten/- innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |

B-2.10.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------------|--|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten |

B-2.10.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------------|--------------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |
| ZP03 | Diabetes |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| ZP05 | Entlassungsmanagement |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP09 | Kontinenzmanagement |
| ZP11 | Notaufnahme |
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |



B-2.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



B-3 Innere Medizin (0107)

Name des Chefarztes

Fachabteilung für Innere Medizin II Schwerpunkt Gastroenterologie
Chefarzt Dr. med. Uwe Fander

B-3.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421/599-865
Fax: 02421/599-451
<mailto:Info.sak-dn@ct-west.de>
<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-3.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|---|--|
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | <ul style="list-style-type: none"> - Sonographie mit gesteuerter Punktion, Drainagen - ÖGD - Dünndarm-Videokapselendoskopie - Koloskopie mit Polypektomie - PEG - APC - Bougierung, Ballondilatation u. Stentimplantation - Varizenligatur |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | <ul style="list-style-type: none"> - Kolo-Ileoskopie mit Polypektomie - Hämorrhoidenligatur |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | <ul style="list-style-type: none"> - Kontrastmittelsonographie - Punktionen |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | <ul style="list-style-type: none"> -ERCP mit Steinentfernung und Stentimplantation -PTCD -Cholangioskopie mit ISWL |
| VI20 | Intensivmedizin | Endoskopische Stillung von Blutungen im Gastrointestinaltrakt. |
| VI27 | Spezialsprechstunde | In unserer gastroenterologischen und hepatologischen Ambulanz können sämtliche oben erwähnten diagnostischen und therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten angewendet werden. |
| VI35 | Endoskopie | Durchführung sämtlicher diagnostischer und therapeutischer Endoskopien im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt sowie der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge. |
| VI42 | Transfusionsmedizin | Durchführen von Transfusionen von Erythrozyten, Thrombozyten, Gerinnungsfaktoren und Albumin bei allen Krankheitsbildern, die eine solche erfordern. |
| VI43 | Chronische entzündliche Darmerkrankungen | Behandlung beider Krankheitsbilder nach den Leitlinien der Fachgesellschaft. |
| VI00 | Endoskopische Lithotripsie | Mechanische und intrakorporale, elektro-hydraulische Lithotripsie (Nierensteinzertrümmerung). |

B-3.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-3.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.4.1 Vollstationäre Fallzahl

808

B-3.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-3.5 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | ICD-10 Text | Fallzahl |
|----------------------|---|-----------------|
| K57.3 | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess | 63 |
| K56.4 | Sonstige Obturation des Darmes | 35 |
| A09.0 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs | 24 |
| K25.0 | Ulcus ventriculi: Akut mit Blutung | 21 |
| K55.0 | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes | 21 |
| K21.0 | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis | 20 |
| K29.5 | Chronische Gastritis nicht näher bezeichnet | 20 |
| K92.2 | Gastrointestinale Blutung nicht näher bezeichnet | 20 |
| D50.0 | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) | 17 |
| K70.3 | Alkoholische Leberzirrhose | 17 |
| K59.0 | Obstipation | 15 |
| R10.4 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen | 14 |
| A09.9 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs | 13 |
| K29.1 | Sonstige akute Gastritis | 13 |
| K85.1 | Biliäre akute Pankreatitis | 12 |
| K29.4 | Chronische atrophische Gastritis | 10 |
| K50.0 | Crohn-Krankheit des Dünndarmes | 10 |
| K58.0 | Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe | 10 |
| R10.1 | Schmerzen im Bereich des Oberbauches | 10 |
| R10.3 | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches | 10 |

B-3.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS-

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|---|-----------------|
| 1-632 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie | 948 |
| 1-650 | Diagnostische Koloskopie | 630 |
| 1-440 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt Gallengängen und Pankreas | 557 |
| 3-225 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel | 162 |
| 1-444 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt | 154 |
| 5-452 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes | 66 |
| 5-513 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen | 100 |
| 1-651 | Diagnostische Sigmoidoskopie | 84 |
| 3-207 | Native Computertomographie des Abdomens | 25 |
| 1-63a | Kapselendoskopie des Dünndarms | 12 |

B-3.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|--|---|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten/-ärztinnen) | Herzschritt- macherambu- lanz | VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Vorhalten einer großen Herzschritt- macherambu- lanz, in der sämtliche 1- und 2-Kammer-Systeme abgefragt werden können, Möglichkeit der Defibrilla- torabfrage. Sprechzeiten: Täglich nach telefonischer Vereinbarung. Herzschritt- machersprech- stunde: Donnerstag: 13:30 - 15:00 Uhr Telefon: 02421/599 - 165 |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterver-sorgung) | Zuwei- sungsam- bulanz für Kardiologie | VI01 | Diagnostik und Therapie von is- chämischen Herz- krankheiten | Behandlung von Patienten mit kardiologischen Er- krankungen auf Zuweisung durch den Hausarzt. Sprechzeiten: Täglich nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 02421/599 - 165 |
| | | | VI02 | Diagnostik/ Thera- pie der pulmona- len Herzkrankheit und von Krankhei- ten des Lungen- kreislaufes | |
| | | | VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| | | | VI07 | Diagnostik und Therapie der Hy- pertonie (Hoch- druckkrankheit) | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten/-ärztinnen) | Gastro- enterologi- sche und hepatologi- sche Amb- ulanz | VI11 | Diagnostik und Therapie von Er- krankungen des Magen-Darm- Traktes (Gastro- enterologie) | Diagnostik und Therapie sämtlicher gastroenterolo- gischer und hepatologi- scher Erkrankungen. Sprechstunde: Mittwoch und Donnerstag: 13:00 - 14:00 Uhr und nach Ter- minabsprache. Telefon: 02421/599 - 865. |
| | | | VI14 | Diagnostik und Therapie von Er- krankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |



B-3.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|--|-----------------|
| 1-650 | Diagnostische Koloskopie | 356 |
| 5-452 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes | 3 |

B-3.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-3.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-3.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-3.10 Personelle Ausstattung

B-3.10.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 2,0 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2,0 Vollkräfte |

B-3.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|---|
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ26 | Innere Medizin und SP Gastroenterologie |

B-3.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung |
|------------|----------------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-3.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|-----------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 11,4 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 0,8 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0,2 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |



B-3.10.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-3.10.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------------|--------------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |
| ZP03 | Diabetes |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement |
| ZP21 | Rehabilitation |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-3.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



B-4 Allgemeine Chirurgie (1500)

Name der Chefärztin

PD Dr. med. Claudia Rudroff

B-4.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421/599-367

Fax: 02421/599-883

<mailto:Info.sak-dn@ct-west.de>

<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-4.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VC11 | Lungenchirurgie | Das gesamte Spektrum der thoraxchirurgischen Verfahren wird eingesetzt, einschließlich minimal-invasiver Verfahren (VATS), erweiterter Resektionen und bronchoplastischer Eingriffe. |
| VC13 | Operationen wegen Thoraxtrauma | Abhängig von der Verletzungsschwere werden alle therapeutischen Verfahren von der Schmerztherapie und Thorax-drainage bis zur Rekonstruktion von Lungenabrissen durchgeführt. |
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe | Viele Erkrankungen können durch thorakoskopische Eingriffe behandelt werden, wie z. B. der Pneumothorax (Luftansammlung in der Brusthöhle), der Erguss in der Brusthöhle, Tumoren der Lunge und der Brusthöhle. |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | <ul style="list-style-type: none"> - Interventionelle radiologische Katheterverfahren mit Aufdehnung der Arterien sowie Stent-Einlagen - Behandlung der diabetischen Fußsyndrome |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | <ul style="list-style-type: none"> - Gehtraining - Infusion von vasoaktiven Substanzen |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | Diagnostik und Eingriffe bei: <ul style="list-style-type: none"> - Krampfadern: moderne, minimal-invasive Eingriffe mit kosmetisch kleinen Schnitten (Varizenstripping) - Unterschenkelgeschwüre: (Ulcus cruris) - Venenthrombose, tiefe: Entfernen oder Auflösen der Verstopfung (Thrombektomie, Lyse) |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | <ul style="list-style-type: none"> - Operationen am Verdauungstrakt inklusive der Bauchspeicheldrüse - Alle Eingriffe an Schilddrüse und Nebenschilddrüse - Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen der Nebennieren |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | <ul style="list-style-type: none"> - Magenchirurgie mit allen Resektionsverfahren - Notfall-Magenchirurgie, z. B. bei akutem Durchbruch - Chirurgische Therapie der Magenfunktionsstörungen - Behandlung aller gut- und bösartigen Tumoren des Dünn- und Dickdarms - Minimal-invasive Verfahren - Eingriffe in Bereiche des Enddarms |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | <ul style="list-style-type: none"> - Metastasenchirurgie an der Leber nach den Richtlinien der Tumorchirurgie - Gallenblasen- und Gallengangschirurgie einschließlich rekonstruktiver Verfahren - Laparoskopische Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung bei Steinleiden) |
| VC24 | Tumorchirurgie | Chirurgische Therapie von Tumorerkrankungen der Verdauungsorgane, von Weichteilgeschwülsten und Tumoren der endokrinen Organe. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|---|--|
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | Folgende laparoskopische Verfahren werden durchgeführt: - Appendektomie - Cholezystektomie - Dickdarmresektion - Dickdarmeingriffe bei gut- und bösartigen Tumoren - Ileuschirurgie - Fundoplicatio bei Refluxösophagitis - Hernienoperationen |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Zentrale Terminvergabe für alle Spezialsprechstunden: - Gefäßsprechstunde - Viszeralchirurgische Sprechstunde - Allgemeinchirurgische Sprechstunde - Thoraxsprechstunde - Proktologie - Inkontinenz |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | Patienten aus dem gesamten operativen Spektrum der Allgemein-, Viszeral-, und Thoraxchirurgie werden interdisziplinär intensivmedizinisch durch die chirurgische Klinik, die Klinik der Inneren Medizin und die Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie versorgt. |

B-4.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-4.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.4.1 Vollstationäre Fallzahl

1267

B-4.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-4.5 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | ICD-10 Text | Fallzahl |
|----------------------|---|-----------------|
| K40.9 | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän | 111 |
| K40.2 | Doppelseitige Hernia inguinalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän | 49 |
| K80.1 | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis | 41 |
| K43.9 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän | 40 |
| N81.6 | Rektozele | 35 |
| K35.8 | Akute Appendizitis nicht näher bezeichnet | 31 |
| K80.0 | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis | 26 |
| C20 | Bösartige Neubildung des Rektums | 25 |
| I84.2 | Innere Hämorrhoiden ohne Komplikation | 23 |
| K56.4 | Sonstige Obturation des Darmes | 23 |
| K35.3 | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis | 22 |
| K80.2 | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis | 22 |
| K57.2 | Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess | 21 |
| K57.3 | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation Abszess oder Angabe einer Blutung | 21 |
| L05.0 | Pilonidalzyste mit Abszess | 20 |
| A46 | Erysipel [Wundrose] | 19 |
| K60.3 | Analfistel | 18 |
| I70.2 | Atherosklerose der Extremitätenarterien | 17 |
| K40.3 | Hernia inguinalis einseitig oder ohne Seitenangabe mit Einklemmung ohne Gangrän | 16 |
| K66.0 | Sonstige Krankheiten des Peritoneums | 16 |

B-4.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|---|-----------------|
| 5-469 | Andere Operationen am Darm | 241 |
| 5-530 | Verschluss einer Hernia inguinalis | 194 |
| 5-511 | Cholezystektomie | 119 |
| 5-916 | Temporäre Weichteildeckung | 82 |
| 5-470 | Appendektomie | 69 |
| 5-455 | Partielle Resektion des Dickdarmes | 64 |
| 5-493 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden | 62 |
| 1-694 | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) | 58 |
| 5-894 | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut | 57 |
| 5-467 | Andere Rekonstruktion des Darmes | 53 |
| 5-534 | Verschluss einer Hernia umbilicalis | 53 |
| 5-490 | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion | 51 |
| 5-536 | Verschluss einer Narbenhernie | 51 |
| 5-492 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals | 28 |
| 5-491 | Operative Behandlung von Analfisteln | 28 |
| 5-452 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes | 27 |
| 5-541 | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums | 26 |
| 5-484 | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung | 25 |
| 5-897 | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis | 25 |
| 5-482 | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums | 22 |

B-4.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen |
|-------------------------|--|------------------------------------|-------------------------|--|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten/ -ärztinnen) | Gefäßsprechstunde | VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen |
| | | | VC19 | Diagnostik / Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten/ -ärztinnen) | Viszeralchirurgische Sprechstunde | VC21 | Endokrine Chirurgie |
| | | | VC22 | Magen-Darm-Chirurgie |
| | | | VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie |
| | | | VC24 | Tumorchirurgie |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten/ -ärztinnen) | Allgemeinchirurgische Sprechstunde | VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen |
| | | | VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten/ -ärztinnen) | Thoraxsprechstunde | VC11 | Lungenchirurgie |
| | | | VC15 | Thorakoskopische Eingriffe |
| | | | VC59 | Mediastinoskopie |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten/ -ärztinnen) | Proktologischesprechstunde | VC58 | Spezialsprechstunde |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten/ -ärztinnen) | Inkontinenzsprechstunde | VC58 | Spezialsprechstunde |

B-4.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|---|-----------------|
| 5-530 | Verschluss einer Hernia inguinalis | 16 |
| 5-534 | Verschluss einer Hernia umbilicalis | 8 |
| 5-492 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals | 7 |

B-4.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-4.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-4.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-4.10 Personelle Ausstattung

B-4.10.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,3 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4,3 Vollkräfte |

B-4.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|----------------------------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |
| AQ07 | Gefäßchirurgie |
| AQ12 | Thoraxchirurgie |
| AQ13 | Viszeralchirurgie |

B-4.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-4.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|-----------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 22,1 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 0,5 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0,6 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung) | 3,0 Vollkräfte |

B-4.10.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------------|--|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten |
| PQ08 | Operationsdienst |

B-4.10.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------------|----------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |
| ZP03 | Diabetes |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |



B-4.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



B-5 Fachabteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie (2300)

Name des Chefarztes

Dr. med. Jörn Hillekamp

B-5.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421/599-202

Fax: 02421/599-575

<mailto:Info.sak-dn@ct-west.de>

<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-5.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | Bandrekonstruktionen und Plastiken am Knie (Kreuzbandoperationen, Seitenbandrekonstruktionen) und an der Schulter werden durchgeführt. Des Weiteren erfolgen Bandrekonstruktionen am oberen Sprunggelenk und am Ellenbogen. |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | Gelenkersatzverfahren und Endoprothetik werden in traumatologischer Hinsicht im Bereich der Hüfte, der Schulter und des Kniegelenkes durchgeführt. Hierbei stehen verschiedene Systeme zur adäquaten Versorgung der Patienten zur Verfügung. |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | Das gesamte Spektrum der chirurgischen Therapie der septischen Knochenchirurgie wird angewendet, von Resektionen bis zu rekonstruktiven Verfahren. |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | Labor- und MRT-Untersuchungen sowie Punktionen |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | Vollständige Diagnostik von Verletzungen des Kopfes, konservative Therapie und Wundversorgung. |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | Vollständige Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses, einschließlich der Trachea und der Wirbelsäule. |
| VC35 | Diagnostik u. Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | <ul style="list-style-type: none"> - Operative Behandlung von Wirbelsäulenbrüchen und Instabilitäten - Behandlung von osteoporosebedingten Brüchen durch die Methode der Vertebroplastie und Kyphoplastie oder durch Spondylodesen |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | In der Sektion Schulterchirurgie werden insbesondere die Weichteil- beziehungsweise Knochenverletzungen des Schultergelenkes behandelt. Von arthroskopischen Eingriffen bis hin zur Schulterendoprothese findet die Versorgung statt. |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | Sämtliche Verfahren zur minimal invasiven und auch winkelstabilen Plattenosteosynthese, als auch Nagelung der Unterarmknochen stehen zur Verfügung und werden regelhaft angewendet. |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | Die Verletzungen des Handgelenkes werden in adäquater Weise mit winkelstabilen Implantaten und gegebenenfalls Schienung versorgt. |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | Für die Verletzungen von Hüfte und Oberschenkel stehen sowohl intramedulläre als auch extramedulläre Verfahren ebenfalls in winkelstabiler Form zur Verfügung und werden regelhaft angewendet. |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | Die arthroskopische Form im Bereich des Kniegelenkes und die winkelstabile Versorgung sowie Nagelosteosynthese im Bereich des Unterschenkels werden regelhaft angewendet. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|---|
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | Die osteosynthetische Versorgung insbesondere des oberen Sprunggelenkes und Außenknöchelfrakturen sowie Calcaneusfrakturen, aber auch sämtliche anderen Verletzungen des Fußes werden schwerpunktmäßig versorgt. |
| VO15 | Fußchirurgie | Schwerpunkt und Sektionsbildung für Fußchirurgie mit über 350 Eingriffen. Zwei ärztliche Mitarbeiter sind im Besitz des Zertifikates "Fußchirurgie". Ein Arzt ist Ausbilder der Deutschen Assoziation für Fußchirurgie. |
| VO19 | Schulterchirurgie | Eigene Sektion für Schulterchirurgie, die sämtliche arthroskopischen und offenen Verfahren in minimal invasiver Technik bis hin zur Endoprothetik durchführt. |
| VO20 | Sportmedizin/ Sporttraumatologie | Intensive Betreuung von Profisportlern und Amateursportlern. Die Klinik ist Kooperationspartner des Olympiastützpunktes Rheinland. Es werden eine Profi-Bundesliga Fußball- und Volleyballmannschaft betreut. |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | Im Bereich der Lendenwirbelsäule werden sämtliche Verfahren beginnend mit minimal invasiven mikroskopischen Operationen der Bandscheibe sowie Dekompression bei Spinalkanalstenose, interspinöse Spacer, Kyphoplastien bis hin zu Spondylodesen durchgeführt. |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | Im Bereich der Lendenwirbelsäule werden sämtliche Verfahren beginnend mit minimal invasiven mikroskopischen Operationen der Bandscheibe sowie Dekompression bei Spinalkanalstenose, interspinöse Spacer, Kyphoplastien bis hin zu Spondylodesen durchgeführt. |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Spezialsprechstunden bestehen für Endoprothetik Hüfte/Knie, Wirbelsäule, Schulter, Fuß- und Unfallchirurgie, BG-Sprechstunde. |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | Die intensivmedizinische Versorgung der Patienten der Fachabteilung für Orthopädie erfolgt auf der interdisziplinären Intensivstation des Krankenhauses. Es werden Patienten aus dem gesamten operativen Spektrum der Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie intensivmedizinisch versorgt. |
| VC71 | Notfallmedizin | Versorgung aller unfallchirurgischen Patienten. |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | Diagnose und Therapie sämtlicher Erkrankungen der Gelenke, insbesondere Schulter, Kniegelenk, Hüfte, Wirbelsäule und Fuß in Kooperation mit der radiologischen Abteilung (MRT; CT, Röntgen, Ultraschall). Therapeutisch werden sämtliche Verfahren zur Therapie von Gelenkveränderungen durchgeführt. |
| VO02 | Diagnostik u. Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, der Gicht, der Arthrose, der Osteoporose und sonstiger Systemerkrankungen. |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | Behandlung von Wirbelsäulenleiden in konservativer und operativer Form. Sämtliche Injektionstherapien werden durchgeführt. OP-Spektrum: minimal-invasive Bandscheiben- und Dekompressionsoperationen, Kyphoplastie, intraspinoöse Spacer, percutane Spondylodese, offene Spondylodese. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|---|
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | Behandlung / Therapie von Spinalkanalstenosen, Spondylolysen und Spondylolisthesen (Wirbelgleiten) sowohl in konservativer Form mittels Krankengymnastik und Korsettversorgung als auch in operativer Form mittels Dekompression und Spondylodesen in minimal invasiven und mikrochirurgischen Verfahren. |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | Diagnostik und Therapie von Bandscheibenvorfällen, Facettendegenerationen und Instabilitäten in konservativer Form, Injektions- und Infusionstherapie. Operative Versorgung von Bandscheibenvorfällen, Spinalkanalstenosen und Instabilitäten in mikrochirurgischer und mikroskopischer Form. |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | Diagnostik und Behandlung von sämtlichen Erkrankungen der Muskulatur in Form von Rupturen, Degeneration und Atrophien. |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | Konservative und operative Therapie von sämtlichen Sehnenrupturen, insbesondere Achillessehnen, Rotatorenmanschettenrupturen, Quadrizeps- und Patellasehnenruptur sowie Kreuzbandersatz. |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | Behandlung und Therapie sämtlicher Erkrankungen des Weichteilgewebes am Bewegungsapparat. |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | Behandlung und Therapie von sämtlichen Formen der Erkrankung von Osteopathien und Chondropathien, insbesondere Knorpel-Knochen-Läsionen am Kniegelenk und oberen Sprunggelenk in Form von Pridiebohrungen, Chondropikmeißelungen, gegebenenfalls Knorpel-Knochen-Transplantationen. |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems/ des Bindegewebes | Behandlung von Neuropathien und Atrophien, insbesondere auch Tarsaltunnelsyndrom, Carpaltunnelsyndrom und Nervenengpasssyndrome. |
| VO13 | Spezialsprechstunde | Spezialsprechstunde für Endoprothetik, für Wirbelsäulen Chirurgie, Fußchirurgie, Schulterchirurgie, Unfallchirurgie, BG-Sprechstunde. |
| VO14 | Endoprothetik | Gelenkersatzverfahren und Endoprothetik werden in traumatologischer Hinsicht im Bereich der Hüfte, der Schulter und des Kniegelenkes durchgeführt. |
| VO15 | Fußchirurgie | Schwerpunkt und Sektionsbildung für Fußchirurgie mit über 350 Eingriffen. Zwei ärztliche Mitarbeiter sind im Besitz des Zertifikates "Fußchirurgie". Ein Arzt ist Ausbilder der Deutschen Assoziation für Fußchirurgie. |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie | In Kombination mit der am Haus etablierten Schmerzsprechstunde werden sämtliche schmerztherapeutische Verfahren, inklusive Katheterverfahren durchgeführt. |
| VO19 | Schulterchirurgie | Eigene Sektion für Schulterchirurgie, die sämtliche arthroskopischen und offenen Verfahren in minimal invasiver Technik bis hin zur Endoprothetik durchführt. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|----------------------------------|---|
| VO20 | Sportmedizin/ Sporttraumatologie | Intensive Betreuung von Profisportlern und Amateursportlern. Die Klinik ist Kooperationspartner des Olympiastützpunktes Rheinland. Es werden eine Profi-Bundesliga Fußball- und Volleyballmannschaft betreut. |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | Im Bereich der Lendenwirbelsäule werden sämtliche Verfahren beginnend mit minimal invasiven mikroskopischen Operationen der Bandscheibe sowie Dekompression bei Spinalkanalstenose, interspinöse Spacer, Kyphoplastien bis hin zu Spondylodesen durchgeführt. |

B-5.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-5.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.4.1 Vollstationäre Fallzahl

3131

B-5.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-5.5 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | ICD-10 Text | Fallzahl |
|----------------------|---|-----------------|
| M51.1 | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie | 270 |
| M20.1 | Hallux valgus (erworben) | 165 |
| M51.2 | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung | 131 |
| M16.1 | Sonstige primäre Koxarthrose | 127 |
| M54.4 | Lumboischialgie | 113 |
| M17.1 | Sonstige primäre Gonarthrose | 103 |
| M48.0 | Sonstige Spondylopathien | 80 |
| M75.4 | Impingement-Syndrom der Schulter | 78 |
| S06.0 | Gehirnerschütterung | 71 |
| S72.0 | Schenkelhalsfraktur | 61 |
| S52.5 | Distale Fraktur des Radius | 59 |
| M16.3 | Sonstige dysplastische Koxarthrose | 56 |
| M47.8 | Sonstige Spondylose | 51 |
| M75.1 | Läsionen der Rotatorenmanschette | 51 |
| M23.3 | Sonstige Meniskusschädigungen | 45 |
| S42.2 | Fraktur des proximalen Endes des Humerus | 43 |
| S82.6 | Fraktur des Außenknöchels | 41 |
| M54.5 | Kreuzschmerz | 38 |
| S32.0 | Fraktur eines Lendenwirbels | 37 |
| S72.1 | Pertrochantäre Fraktur | 37 |

B-5.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|---|-----------------|
| 8-914 | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie | 1632 |
| 5-788 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes | 663 |
| 5-786 | Osteosyntheseverfahren | 330 |
| 5-812 | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken | 268 |
| 5-814 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes | 258 |
| 5-820 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk | 250 |
| 5-800 | Offen chirurgische Revision eines Gelenkes | 209 |
| 5-811 | Arthroskopische Operation an der Synovialis | 171 |
| 5-794 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens | 157 |
| 5-787 | Entfernung von Osteosynthesematerial | 151 |
| 5-793 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens | 147 |
| 5-831 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe | 141 |
| 5-822 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk | 122 |
| 5-839 | Andere Operationen an der Wirbelsäule | 120 |
| 5-032 | Zugang zur Lendenwirbelsäule zum Os sacrum und zum Os coccygis | 118 |
| 5-790 | Geschlossene Reposition einer Fraktur/ Epiphysenlösung mit Osteosynthese | 114 |
| 5-851 | Durchtrennung von Muskel Sehne und Faszie | 110 |
| 5-810 | Arthroskopische Gelenkrevision | 91 |
| 5-782 | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe | 84 |
| 5-869 | Andere Operationen an den Bewegungsorganen | 81 |
| 5-808 | Arthrodesen | 75 |
| 5-784 | Knochen transplantation und -transposition | 70 |
| 5-855 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide | 69 |
| 5-829 | Andere gelenkplastische Eingriffe | 67 |
| 5-805 | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes | 61 |
| 5-854 | Rekonstruktion von Sehnen | 57 |
| 5-859 | Andere Operationen an Muskeln Sehnen Faszien und Schleimbeuteln | 55 |
| 5-850 | Inzision an Muskel Sehne und Faszie | 58 |
| 5-821 | Revision Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk | 49 |
| 5-780 | Inzision am Knochen septisch und aseptisch | 43 |

B-5.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/ Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|-----------------------|--|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) | Spezialsprechstunden: Hüfte, Knie, Fuß, Schulter, Wirbelsäule, Unfallchirurgie, Allgemeine Sprechstunde | VO13 | Spezialsprechstunde | Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung |

B-5.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|------------|--|----------|
| 5-787 | Entfernung von Osteosynthesematerial | 75 |
| 5-812 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken | 65 |
| 5-811 | Arthroskopische Operation an der Synovialis | 20 |
| 5-790 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese | 16 |
| 1-697 | Diagnostische Arthroskopie | 11 |
| 5-795 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen | 7 |
| 5-788 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes | 6 |
| 5-800 | Offen chirurgische Revision eines Gelenkes | 5 |
| 5-841 | Operationen an Bändern der Hand | 4 |
| 5-859 | Andere Operationen an Muskeln Sehnen Faszien und Schleimbeuteln | 4 |

B-5.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-5.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-5.10 Personelle Ausstattung

B-5.10.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 16 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,0 Vollkräfte |

B-5.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|--------------------------------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie |

B-5.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung |
|------------|--|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |
| ZF19 | Kinder-Orthopädie |
| ZF24 | Manuelle Medizin / Chirotherapie |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie |
| ZF44 | Sportmedizin |

B-5.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|-----------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 52,8 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 2,6 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 1,4 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung) | 6 Vollkräfte |

B-5.10.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------------|--|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten |
| PQ08 | Operationsdienst |

B-5.10.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------------|----------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |
| ZP11 | Notaufnahme |
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP21 | Rehabilitation |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-5.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



B-6 Fachabteilung für Neurologie (2800)

Name des Chefarztes

Dr. med. Herbert Wilmsen

B-6.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02424/599-751

Fax: 02421/599-454

<mailto:Info.sak-dn@ct-west.de>

<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-6.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|---|
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie | Zur Diagnostik des Schwindels stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung: Neben der neurologischen Untersuchung dienen hierzu die akustisch evozierte Potenziale, sogenannte Hirnstammreflexe, die Aufzeichnung einer Posturographie sowie die Doppelsonographie. |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | Diagnostik und Therapie des Schlaganfalls (Blutung Durchblutungsstörung): Akutbehandlung des Schlaganfalls (inklusive Lysetherapie) Doppler-/Duplex-sonographische Untersuchung, CT- und MRT-Untersuchungen, Angiographien, Herzultraschall und EKG, Endoskopische Schluckdiagnostik |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | <ul style="list-style-type: none"> - Subarachnoidalblutung, Subduralhämatom, intracerebrale Blutung - Sinus- und Hirnvenenthrombosen - Vaskulopathien, Vaskulitiden, Gefäßmalformation u. a. - Stenosen der hirnversorgenden Gefäße: Doppler- und Duplexsonographie, CT und MR Angiographie |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | MRT, Liquordiagnostik und elektro-physiologische Untersuchung stehen zur Verfügung. Therapeutische Maßnahmen: Steroidtherapie, u. a. auch intrathekal, immunmodulatorische Therapien. Neuroborreliosen, Neurosyphilis und anderer entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems. |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen | Diagnostik und Therapie immunologisch verursachter Erkrankungen wie z. B. die Polyneuroradikulitiden (z.B. Guillain-Barré-Syndrom). Hier sind sämtliche elektrophysiologische und liquordiagnostischen Untersuchungen zur Differenzierung durchführbar. Gezielte Therapien z. B. mit Immunglobulinen. |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (epileptische und nicht epileptische Anfälle) sind in der Abteilung insbesondere aufgrund der vorgehaltenen diagnostischen Methoden (EEG, Provokations-EEG und Videoaufzeichnung) sowie der vorgehaltenen bildgebenden Verfahren etabliert. |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | Hier liegt der Schwerpunkt auf der diagnostischen Abklärung der zugrundeliegenden Erkrankung und weiteren Bahnung der Therapieoptionen in Kooperation mit den Universitätskliniken der Umgebung, insbesondere des Universitätsklinikums Aachen. |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | Hier liegt der Schwerpunkt auf der diagnostischen Abklärung der zugrundeliegenden Erkrankung und weiteren Bahnung der Therapieoptionen in Kooperation mit den Universitätskliniken der Umgebung, insbesondere des Universitätsklinikums Aachen. |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | Sämtliche Untersuchungsverfahren inkl. Liquordiagnostik zur Erregerspezifisierung wird in Kooperation mit den Einrichtungen des Hauses durchgeführt, insbesondere eine leitlinienbasierende Therapie mit Früherkennung / Behandlung der Komplikationen ist etabliert. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|---|
| VN09 | Betreuung von Patienten/-innen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation | In Zusammenarbeit mit neurochirurgischen Kliniken der Umgebung wird hier die präoperative Abklärung und Indikationsstellung begonnen. |
| VN10 | Diagnostik/ Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen | Angeborene Systemerkrankungen des Gehirns und Nervensystems (z. B. Motoneurosenenerkrankungen, wie Amyotrophe Lateralsklerose) werden durch die vorgehaltenen Untersuchungen suffizient diagnostiziert und anschließend entsprechend behandelt. |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen unter besonderem Schwerpunkt auf die Parkinsonerkrankung. Besonderer Wert wird auf die individuell zugeschnittene bedarfsangepasste medikamentöse Therapie und nicht medikamentöse Therapie gelegt. |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | Diagnostik und Therapie der degenerativen Krankheiten des Nervensystems insbesondere auch der differenzialdiagnostischen Abklärung der Demenzerkrankungen (Alzheimer Demenz, vaskuläre Demenz, Pickdemenz, Normdruckhydrocephalus etc.) |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems | Hier werden sämtliche demyelinisierende Erkrankungen des Zentralnervensystems (z. B. Multiple Sklerose) unter differenzialdiagnostischen Aspekten gesehen inkl. der differenzialdiagnostischen Abklärung und Behandlung. |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | Durch die vorgehaltenen elektrophysiologischen Methoden kommt hier eine differenzialdiagnostische Abklärung sämtlicher peripherer Nervenläsionen inkl. der orthopädisch bedingten Nervenschädigung (z. B. BSV) zum Einsatz. Gezielte Therapiemaßnahmen medikamentöser und nicht medikamentöser Art. |
| VN15 | Diagnostik/ Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosestellung unter Einteilung von Polyneuropathien durch die elektrophysiologische Abteilung: - Bestimmung der NLG, Elektromyographie, F-Welle - Behandlung von erworbenen Polyneuritiden, infektiösen Polyneuritiden und hereditären Neuropathien - Durchführung von Muskel-Nerven-Biopsien |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels | <ul style="list-style-type: none"> - Elektro-physiologische Diagnosestellung bei Verdacht auf Myasthenie-Syndrom - Diagnosestellung und Behandlung von Muskeldystrophien, myotonen Syndromen und angeborenen Myopathien - Behandlung des Lambert-Eaton-Syndrom |
| VN17 | Diagnostik/ Therapie von zerebraler Lähmung u. sonst. Lähmungssyndromen | <ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere bei erworbener ischämischer Lähmung, Behandlung mit Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie - Bei fortgeschrittener Spastik Behandlung mit Orthesen und Möglichkeiten der Botulinumtoxinbehandlung |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | Schlaganfall-Spezialstation (Stroke Unit) mit multidisziplinärem Team. Lysetherapie innerhalb von 60 min. jederzeit gewährleistet. Intensivmedizinische Überwachung auf der interdisziplinären Intensivstation des Hauses inkl. der Möglichkeit zur Beatmung. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen in enger Kooperation mit der geriatrischen Abteilung des St. Marien Hospitals in Düren Birkesdorf. |
| VN20 | Spezialsprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> - Botulinumtoxinsprechstunde: Ermächtigungsambulanz auf Zuweisung durch praktischen Arzt oder niedergelassenen Neurologen. Montag - Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr, Telefon 02421/ 599 – 751 - Schmerzsprechstunde Neuropatische Schmerzen, Montag - Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr, Telefon 02421/ 599 – 360 |
| VN21 | Neurologische Frührehabilitation | Im Rahmen der stationären Schlaganfallversorgung werden Patienten der neurologischen Frührehabilitation entsprechend den Richtlinien zugeführt. Sie unterliegen einem besonderen, wöchentlich überprüften Behandlungsplan der sich mindestens über 14 Tage erstreckt. |
| VN23 | Schmerztherapie | Das Interdisziplinäre Schmerz- und Palliativzentrum (ISPZ) mit 5 Palliativbetten und 4 Schmerztherapiebetten. Interdisziplinäres, multimodales Therapiekonzept: Schmerztherapie, Kompensationsstrategien, Umgestaltung des Tagesablaufes. |
| VN24 | Stroke Unit | Flächendeckende Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten gesichert. 24-Stunden-Aufnahmebereitschaft. Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Disziplinen wie Neurologen, Internisten, Neurochirurgen und Radiologen, frühzeitige Einleitung einer Rehabilitation |
| VN00 | Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | z. B. Abhängigkeits- und Entzugssyndrome, insbesondere durch Alkohol. |
| VN00 | Diagnostik und Therapie von gerotopsychiatrischen Störungen | Diagnostik und Therapie von Demenzerkrankungen. |
| VN00 | Eindimensionale Dopplersonographie | Durchführung der fachspezifischen Doppler-Sonographie der extra- und intracraniellen hirnversorgenden Gefäße. Zu diesem Zweck stehen zwei Geräte zur Verfügung. |
| VN00 | Duplexsonographie | Die Duplexsonographischen Darstellungen der extra- und intracraniellen Gefäße werden eigenständig durch die Neurologische Klinik bzw. mit einem in der Klinik für Radiologie vorgehaltenen modernen, duplex-sonographischen Gerät durchgeführt. |
| VN00 | Neurologische Intensivmedizin | <ul style="list-style-type: none"> - Schlaganfälle - Intracranielle Blutungen - Meningitis - Schwere Formen der Enzephalitis - Guillain-Barre'-Syndrom - Myasthenia Gravis - Krampfleiden (Status Epilepticus) |

B-6.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/ Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-6.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.4.1 Vollstationäre Fallzahl

2631

B-6.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-6.5 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | ICD-10 Text | Fallzahl |
|----------------------|--|-----------------|
| I63.4 | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien | 357 |
| G45.1 | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig) | 175 |
| H81.2 | Neuropathia vestibularis | 89 |
| G40.8 | Sonstige Epilepsien | 60 |
| G51.0 | Fazialisparese | 55 |
| R51 | Kopfschmerz | 54 |
| G40.2 | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen | 53 |
| G43.1 | Migräne mit Aura [Klassische Migräne] | 50 |
| G44.2 | Spannungskopfschmerz | 49 |
| G45.0 | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik | 47 |
| I63.8 | Sonstiger Hirnfarkt | 47 |
| R42 | Schwindel und Taumel | 47 |
| G20.1 | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung | 42 |
| G35.1 | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf | 42 |
| G40.6 | Grand-mal-Anfälle nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal) | 42 |
| G62.8 | Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien | 35 |
| R20.1 | Hypästhesie der Haut | 32 |
| R55 | Synkope und Kollaps | 29 |
| G40.4 | Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome | 28 |
| G45.4 | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode] | 25 |

B-6.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | OPS Text | Fallzahl |
|-------------------|---|-----------------|
| 3-200 | Native Computertomographie des Schädels | 2591 |
| 1-206 | Neurographie | 1709 |
| 1-207 | Elektroenzephalographie (EEG) | 1292 |
| 3-800 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels | 860 |
| 3-820 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel | 789 |
| 1-208 | Registrierung evozierter Potentiale | 716 |
| 1-205 | Elektromyographie (EMG) | 650 |
| 8-981 | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls | 462 |
| 1-204 | Untersuchung des Liquorsystems | 423 |
| 3-228 | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel | 338 |
| 3-802 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark | 224 |
| 8-914 | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie | 221 |
| 3-828 | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel | 206 |
| 3-052 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] | 179 |
| 3-823 | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel | 141 |

B-6.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angeborene Leistungen | Kommentar/ Erläuterungen |
|-------------------------|--|---------------------------------|-------------------------|------------------------------|---|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten/-innen) | Botulinumtoxinsprechstunde | VN20 | Spezialsprechstunde | Botulinumtoxinsprechstunde: Ermächtigungsambulanz auf Zuweisung durch niedergelassene Neurologen zur weiteren neurologischen Diagnostik |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten/-innen) | Schmerztherapie | VN23 | Schmerztherapie | Schmerzsprechstunde für neuropathische Schmerzen |



B-6.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-6.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-6.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-6.10 Personelle Ausstattung

B-6.10.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|-----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 15,7 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7,9 Vollkräfte |

B-6.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|--------------------------------|
| AQ42 | Neurologie |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie |

B-6.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung |
|------------|----------------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF37 | Rehabilitationswesen |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie |

B-6.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|-----------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 43,3 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 1,3 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 1,5 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |

B-6.10.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------------|--|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten |

B-6.10.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------------|----------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP17 | Case Management |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |
| ZP03 | Diabetes |
| ZP05 | Entlassungsmanagement |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP21 | Rehabilitation |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-6.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



B-7 Fachabteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie (3700)

Name des Chefarztes

Dr. med. Matthias Imdahl

B-7.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421/599-360

Fax: 02421/599-465

<mailto:Info.sak-dn@ct-west.de>

<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-7.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|---|
| VX00 | Vorbereitung und Durchführung von Narkosen | Die Anästhesie-Abteilung betreut alle operativ zu versorgenden Patienten des Krankenhauses die ein Anästhesieverfahren (Allgemein- oder Regionalanästhesie) benötigen (ambulant, stationär). Die Narkosen werden in der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Orthopädie und Unfallchirurgie durchgeführt. |
| VX00 | Ärztliche und organisatorische Leitung der interdisziplinären Intensivstation mit 12 Planbetten | Die interdisziplinäre Intensivstation wird von Herrn CA Dr. med. M. Imdahl geleitet. Mit modernen intensivmedizinischen Verfahren behandeln wir Patienten, deren Körperfunktionen durch eine schwere Erkrankung, Vergiftung, nach einem Unfall oder einer Operation gestört sind. |
| VX00 | Perioperativer Akutschmerzdienst, ambulante und stationäre Schmerztherapie, Schmerztherapie im Hospiz und Interdisziplinären Schmerz- und Palliativzentrum (ISPZ) | Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Betreuung von Patienten in der perioperativen Phase, Versorgung von chronischen Schmerzpatienten, Palliativpatienten und Gästen im Hospiz. |
| VX00 | Präoperatives Zentrum (POZ) | Im präoperativen Zentrum werden unsere Patienten von Chirurgen, Orthopäden und Anästhesisten zur geplanten Operation vorbereitet. Hier finden im vorstationären Bereich alle notwendigen Aufklärungsgespräche, Untersuchungen, internistische und neurologische Risikoeinschätzungen statt. |
| VX00 | Transfusionsverantwortlicher Arzt | Der Chefarzt der Anästhesie, Herr Dr. med. M. Imdahl, ist verantwortlich für die Überwachung und Umsetzung des Qualitätsmanagements bei der klinischen Anwendung von Blut und Blutprodukten im St. Augustinus Krankenhaus. |
| VX00 | Leitung und Organisation des Notarztdienstes (Standort Düren - Lendersdorf) | Der Chefarzt der Anästhesie, Herr Dr. med. M. Imdahl, ist verantwortlich für die Leitung und Organisation des Notarztdienstes, Standort Düren - Lendersdorf. |
| VX00 | Hygienekommissionsvorsitzender | Der Chefarzt der Anästhesie, Herr Dr. med. M. Imdahl ist Vorsitzender der Hygienekommission. |

B-7.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-7.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.4.1 Vollstationäre Fallzahl

0

B-7.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-7.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-7.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-7.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebote Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|-------------------------|--|---------------------------------|-------------------------|----------------------------|---|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) | Schmerzambulanz | VX00 | Ambulante Schmerztherapie | Das Spektrum der Schmerzerkrankungen reicht von Kopfschmerzen verschiedenster Ursprünge, Gesichtsschmerzen, Erkrankungen des Nervensystems, Stumpf- und Phantom-Schmerzen, Schmerzen am Bewegungsapparat, Arthrose-schmerzen, Rheuma-schmerzen bis hin zu Tumorschmerzen. |

B-7.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-7.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-7.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-7.10 Personelle Ausstattung

B-7.10.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|-----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 11,2 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,4 Vollkräfte |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen |

B-7.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|----------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie |
| AQ59 | Transfusionsmedizin |

B-7.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung |
|------------|--------------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF30 | Palliativmedizin |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie |

B-7.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|---------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |



B-7.10.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------------|--|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten |

B-7.10.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------------|----------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP14 | Schmerzmanagement |

B-7.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



B-8 Radiologie (3751)

Name des Chefarztes

Dr. med. Martin Kim-Steinhoff

B-8.1 Kontaktdaten

Hausanschrift

Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421/599-831

Fax: 02421/599-961

<mailto:msteinhoff.sak-dn@ct-west.de>

<http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-8.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VR02 | Native Sonographie | Ultraschalluntersuchungen der Bauchorgane, des Brustkorbes einschließlich der Brustdrüsen, der Schilddrüse und sämtlicher oberflächlich gelegener Weichteilregionen. |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR04 | Duplexsonographie | Unblutiges diagnostisches Verfahren zur Beurteilung der Blutgefäße. Aus der sonographischen Beschaffenheit großer Arterien wie z. B. der Halsschlagader (Arteria carotis) und der Oberschenkel Schlagader (Arteria femoralis) lassen sich Rückschlüsse auf die Durchblutungssituation ziehen. |
| VR08 | Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung | Mit der digitalen Fluoroskopie / Durchleuchtung ergibt sich eine hervorragende Möglichkeit zur Diagnostik von Lungenerkrankungen und zur speziellen Skelettdiagnostik. Komplexe Abläufe (z.B. Schlucken) lassen sich exakt analysieren. |
| VR09 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | Spezielle Durchleuchtungsuntersuchungen zur Darstellung der Gallenwege nach Operationen, wie auch kontrastmittelunterstützte Darstellung entzündlicher Fistelgänge, Kontrastmitteldarstellung des Magens, Dünndarmes, Dickdarmes. |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | Computertomographie sequentiell und in Spiraltechnik des gesamten Körpers einschließlich Schädel und Gehirn (mit Mehrschichtspiral-CT/64 Zeilen, Darstellung jeder Körperregion in frei wählbaren 2-D- und 3-D-Rekonstruktionen). |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | Computertomographie sequentiell und in Spiraltechnik des gesamten Körpers einschließlich Schädel und Gehirn (mit Mehrschichtspiral-CT/64 Zeilen, Darstellung jeder Körperregion in frei wählbaren 2-D- und 3-D-Rekonstruktionen). |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | <ul style="list-style-type: none"> - CT-gesteuerte Probenentnahme aus allen Bereichen des Körperstammes und der Extremitäten - CT-gesteuerte Einlage von Drainagen - CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT/Blockaden/Sympathikolyse) - CT-gesteuerte Tumortherapien |
| VR15 | Arteriographie | Darstellung der Halsschlagadern, der Aorta sowie der Schlagadern der oberen/ unteren Extremitäten. Im Anschluss an die Gefäßdarstellung Wiedereröffnung erkrankter Arterien mit Ballondilatation, Stentimplantation oder bei Bedarf mit medikamentöser Gerinnselauflösung. |
| VR16 | Phlebographie | Darstellung der Beinvenen bei Verdacht auf Thrombosen oder bei Varizen (Krampfadern). |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | Untersuchungen aller Teilkörperregionen insbesondere Gehirn, Rückenmark und Herzen mit erstklassiger Bildqualität. Ersatz für invasive Gefäßdarstellung (Arteriographie) oder Gangdarstellung des Leber-Galle-Pankreas-Systems (ERCP). Hervorragende Darstellung der Leber und der Beckenorgane. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|--|
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | siehe Magnetresonanztomographie |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | siehe Magnetresonanztomographie |
| VR25 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) | Knochendichtemessung (Osteodensitometrie) mit spezieller CT-Technik zur Erfassung der Frakturgefahr bei Osteoporose. |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | Exzellente Möglichkeiten der Bildnachbearbeitung im Rahmen der CT und MRT zur anschaulichen Darstellung des Herzens, Gefäßsystems und des Skelettes. |
| VR27 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung | Kommt zum Einsatz bei computertomographischer Darstellung des Herzens. |
| VR28 | Intraoperative Anwendung der Verfahren | Röntgenuntersuchungen, Ultraschall und angiographische Verfahren finden ihren Einsatz auch im Rahmen laufender Operationen zur Unterstützung des OP-Teams. |
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern | Im Bereich sämtlicher diagnostischer Verfahren besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Messgrößen zu bestimmen, z. B. Stenosegrade, Alter von Schlaganfällen, Ausmaß der Osteoporose. |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | Alle Körperregionen können abgebildet werden, um Brüche, Entzündungen oder Tumore festzustellen. |
| VR40 | Spezialsprechstunde | Computertomographien, Magnetresonanztomographien und Projektionsradiographien sind ambulant möglich über eine Zuweisung durch die ermächtigten Ambulanzen des Hauses (CA-Ambulanzen). |
| VR41 | Interventionelle Radiologie | Einengungen der hirnversorgenden Halsschlagadern können Durchblutungsstörungen des Gehirns verursachen und zu einem Schlaganfall führen. Solche Carotis-Stenosen müssen behandelt werden, bevor größere gesundheitliche Schäden entstehen. Eine Operation kann vielen Patienten inzwischen erspart werden. |
| VR43 | Neuroradiologie | Darstellung und Beurteilung des Nervensystems mit Bildgebungsverfahren, unter anderem Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) und Sonographie sowie Methoden der interventionellen Radiologie werden eingesetzt. |
| VR44 | Teleradiologie | Im Rahmen der Trägerorganisation und des Bereitschaftsdienstes der Einrichtungen. |

B-8.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.



B-8.4 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.4.1 Vollstationäre Fallzahl

0

B-8.4.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-8.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-8.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-8.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-8.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-8.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-8.10 Personelle Ausstattung

B-8.10.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl |
|---|----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,2 Vollkräfte |
| ...davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4,6 Vollkräfte |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen |

B-8.10.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|------------|----------------------------|
| AQ42 | Neurologie |
| AQ54 | Radiologie |

B-8.10.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung |
|------------|-------------------------------------|
| ZF09 | Geriatric |
| ZF10 | Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie |

B-8.10.2 Pflegepersonal

| Bezeichnung | Anzahl |
|---|---------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte |
| Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte |



B-8.10.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-8.10.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-8.10.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Bezeichnung | Anzahl |
|--|---------------|
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | 0 Vollkräfte |
| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | 0 Vollkräfte |
| Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen | 0 Vollkräfte |



C Qualitätssicherung



C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

Die Daten für C-1 werden direkt an die Annahmestelle übergeben und werden hier nicht mehr aufgeführt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart

| | |
|---|--------------------------------|
| C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB VDMP | Kommentar/Erläuterungen |
| Das Krankenhaus nimmt an keinen DMP teil! | |
| Tabelle C-3: Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V | |

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

| Leistungsbereich | Mindestmenge | Erbrachte Menge | Ausnahmetatbestand | |
|--|--------------|-----------------|--------------------|--|
| Das Krankenhaus erbringt in keinem für die Mindestmengenvereinbarung relevanten Leistungsbereich Leistungen! | | | | |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

| Nr. | Vereinbarung | Kommentar/Erläuterungen |
|--|--------------|-------------------------|
| In diesem Krankenhaus fallen keine Leistungen an für die Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung existieren! | | |

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

| | Bezeichnung | Anzahl |
|---|--|---------------|
| 1 | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen * nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de) | 56 |
| 2 | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 40 |
| 3 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2] ** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen. | 40 |